



Infor LN Verkauf Anwenderhandbuch für VK-Verträge

© Copyright 2018 Infor

Alle Rechte vorbehalten. Der Name Infor und das Logo sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor oder einer Tochtergesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen.

Wichtige Hinweise

Diese Veröffentlichung und das in ihr enthaltene Material (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) ist Eigentum von Infor und als solches vertraulich zu behandeln.

Durch Verwendung derselben erkennen Sie an, dass die Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) sowie alle darin enthaltenen Copyrights, Geschäftsgeheimnisse und alle sonstigen Rechte, Titel und Ansprüche ausschließliches Eigentum von Infor sind, und dass sich durch die Verwendung derselben keine Rechte, Titel oder Ansprüche an dieser Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) herleiten lassen, außer dem nicht ausschließlichen Recht, diese Dokumentation einzig und allein in Verbindung mit und zur Förderung Ihrer Lizenz und der Verwendung der Software einzusetzen, die Ihrer Firma von Infor aufgrund einer gesonderten Übereinkunft zur Verfügung gestellt wurde ("Zweck").

Außerdem erkennen Sie durch Zugriff auf das enthaltene Material an und stimmen zu, selbiges Material streng vertraulich zu behandeln und es einzig und allein für den oben genannten Zweck einzusetzen.

Diese Dokumentation und die darin enthaltenen Informationen wurden mit gebührender Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit zusammengestellt. Dennoch übernehmen Infor oder seine Tochtergesellschaften keine Garantie dafür, dass die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen vollständig sind, keine typografischen oder sonstigen Fehler enthalten oder alle Ihre besonderen Anforderungen erfüllen. Ferner übernimmt Infor keine Haftung für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) entstehen, unabhängig davon, ob sich diese Fehler oder Auslassungen auf Nachlässigkeit, Versehen oder sonstige Gründe zurückführen lassen.

Anerkennung von Warenzeichen

Bei allen sonstigen in dieser Dokumentation erwähnten Firmen-, Produkt-, Waren- oder Dienstleistungsnamen kann es sich um Marken oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Dokumentationscode	salesscug (U9844)
---------------------------	-------------------

Release	10.5 (10.5)
----------------	-------------

Erstellt am	9. März 2018
--------------------	--------------

Inhalt

Info zu dieser Dokumentation

Kapitel 1 Einführung	7
Kapitel 2 Vorgehensweise	9
Festlegen von VK-Verträgen	9
Kapitel 3 Vertragsabruf	11
Abrufen von VK-Verträgen	11
VK-Verträge und VK-Abrufe	11
VK-Verträge und VK-Aufträge	12
Kapitel 4 Geplante Vertragslieferungen	15
Geplante Anforderungen für einen VK-Vertrag	15
Geplante Anforderungen und Lieferschemata	15
Geplante Anforderungen und VK-Lieferabrufe	15
Vertragslieferungen über Lieferschemata	16
Vertragslieferungen über VK-Lieferabrufe	17
Kapitel 5 Zusätzliche Abläufe	21
Zusätzliche Abläufe	21
Kopieren von VK-Verträgen	22
Bewerten von VK-Verträgen	23
Anhang A Glossar	25

Index

Info zu dieser Dokumentation

Dieses Dokument bietet eine Einführung zu VK-Verträgen und erläutert das Verfahren und die Funktionen für VK-Verträge. Es wird außerdem das Verfahren zum Verwalten von geplanten Lieferungen auf Basis eines Vertrags oder eines Vertragsabrufs beschrieben.

Vorausgesetzte Kenntnisse

Obwohl Sie keine Detailkenntnisse der LN-Software benötigen, um dieses Handbuch zu verstehen, sind allgemeine Kenntnisse der Funktionalität in Infor LN von Vorteil.

Übersicht über das Dokument

Diese Tabelle gibt eine Übersicht über die Kapitel in diesem Handbuch:

Kapitel	Kapitelüberschrift	Inhalt
Kapitel 1	Einführung	Einführung zu VK-Verträgen
Kapitel 2	Vorgehensweise	Schritte in der VK-Vertragsabwicklung
Kapitel 3	Vertragsabruf	Erläuterung zum Abrufen von VK-Verträgen
Kapitel 4	Geplante Vertragslieferungen	Einrichtung und Verwendung von auf Verträgen basierenden geplanten Lieferungen
Kapitel 5	Zusätzliche Abläufe	Zusätzliche Funktionalität in der VK-Vertragsabwicklung

Referenzen

Verwenden Sie dieses Handbuch als primäre Referenz für EK-Verträge. Verwenden Sie die aktuellen Versionen der verknüpften Referenzen, um Informationen zu finden, die in diesem Handbuch nicht behandelt werden:

- **Anwenderhandbuch für Verkaufsstammdaten (U9839 DE)**
Verwenden Sie dieses Anwenderhandbuch, um die Einrichtung von Verkaufsstammdaten zu verstehen.
- **Anwenderhandbuch für Bedingungen (U9499 DE)**
Verwenden Sie dieses Handbuch, um die Einrichtung und Verwendung von Bedingungen zu verstehen.
- **Anwenderhandbuch für VK-Aufträge (U9845 DE)**
Verwenden Sie dieses Handbuch, um die VK-Auftragsabwicklung zu verstehen.

- **Anwenderhandbuch für EK- und VK-Lieferabrufe (U9541 DE)**
Verwenden Sie dieses Handbuch, um die Erstellung und Verwaltung von EK- und VK-Lieferabrufen zu verstehen.
- **Anwenderhandbuch für das Modul "Preisfindung" (U9179 DE)**
Verwenden Sie dieses Handbuch, um die Preisfindungsfunktionalität zu verstehen.
- **Anwenderhandbuch für die Materialkosten-bezogene Preisfindung (U9865 DE)**
Verwenden Sie dieses Handbuch, um die materialbezogene Preisfindungsfunktionalität zu verstehen.

Verwendung des Dokuments

Dieses Dokument wurde aus Online-Hilfethemen zusammengestellt. Daher werden Verweise auf andere Abschnitte im Handbuch wie im folgenden Beispiel dargestellt:

Weitere Informationen finden Sie in der *Einführung*. Den bezeichneten Abschnitt finden Sie über das Inhaltsverzeichnis oder den Index am Ende des Dokuments.

Unterstrichene Begriffe verweisen auf eine Definition im Glossar. Wenn Sie dieses Dokument online geöffnet haben, gelangen Sie durch Klicken auf den unterstrichenen Begriff zur Glossardefinition am Ende des Dokuments.

Anmerkungen?

Unsere Dokumentation unterliegt ständiger Kontrolle und Verbesserung. Anmerkungen/Fragen bezüglich dieser Dokumentation oder dieses Themas sind uns jederzeit willkommen. Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen per E-Mail an documentation@infor.com.

Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail die Nummer und den Titel der Dokumentation an. Je genauer Ihre Angaben sind, desto schneller können wir diese berücksichtigen.

Kontakt zu Infor

Im Falle von Fragen zu Infor-Produkten wenden Sie sich an das Support-Portal "Infor Xtreme Support" auf www.infor.com/inforxtreme.

Im Falle einer Aktualisierung dieses Dokuments nach der Produktfreigabe wird die neue Version des Dokuments auf dieser Webseite veröffentlicht. Wir empfehlen, diese Webseite periodisch nach aktuellen Dokumenten zu überprüfen.

Haben Sie Anmerkungen zur Infor-Dokumentation, wenden Sie sich bitte an documentation@infor.com.

VK-Verträge werden zur Erfassung bestimmter Vereinbarungen mit Kunden über die Lieferung bestimmter Waren verwendet.

Diese Vereinbarungen können auf folgenden Ebenen erfasst werden:

- **VK-Vertragspositionen**
In den Vertragspositionen werden die Vereinbarungen über die Lieferung eines bestimmten Artikels oder einer bestimmten Artikelgruppe für einen gegebenen Zeitraum erfasst. Diese Vereinbarungen beziehen sich auf Gesamtmengen, Preise und Rabatte. Neben der Angabe einer Gültigkeitsperiode können Sie auch festlegen, ob die Mindestverkaufsmenge verbindlich ist.
- **Bedingungsvereinbarungen**
In den Bedingungsvereinbarungen sind ausführliche Bedingungen in Bezug auf Aufträge, Abrufe, Planung, Logistik, Fakturierung und Bedarfszuordnung bezogen auf Verkauf, Einkauf oder Versand von Waren erfasst. Damit eine VK-Bedingungsvereinbarung verwendet werden kann, muss sie zunächst mit einem VK-Vertrag verknüpft werden.

Sie können folgende Vertragsarten anlegen:

- Standardverträge
- Sonderverträge

Sonderverträge dienen dazu, Vereinbarungen zu bestimmten Projekten festzuhalten. Ein Sondervertrag kann auch ein Absatzförderungsvertrag sein. Sie können für jeden Kunden mehrere Sonderverträge in einer bestimmten Periode abschließen. Sie können in einer Periode jedoch nicht mehr als einen Standardvertrag pro Artikel oder Preisgruppe für einen Kunden festlegen.

EK-Verträge bilden die Grundlage für VK-Verträge und VK-Lieferabrufe. Die im VK-Vertrag festgelegten Daten dienen als Vorlage für die Daten, die Sie in dem verknüpften VK-Auftrag oder dem VK-Lieferabruf festlegen. VK-Lieferabrufe und VK-Bedingungsvereinbarungen können nur mit Standardverträgen verknüpft werden, nicht mit Sonderverträgen.

Festlegen von VK-Verträgen

Gehen Sie wie folgt vor, um die mit dem Kunden getroffenen Vereinbarungen zu erfassen:

Schritt 1: VK-Verträge (tdsls3500m000)

Definieren Sie die allgemeinen Daten für den VK-Vertragskopf im Programm VK-Verträge (tdsls3500m000). Dieses Programm beinhaltet insbesondere kundenbezogene Handelspartnerdaten. Im Vertragskopf können Sie außerdem eine Verknüpfung zu einer Bedingungsvereinbarung herstellen.

Das Programm sieht folgende Möglichkeiten für die Verknüpfung einer Bedingungsvereinbarung vor:

- Manuell, durch Auswählen einer Vereinbarung aus dem Programm Bedingungen (tctrm1100m000).
- Durch das Generieren einer Vereinbarung aus einer Vorlage, die automatisch mit dem Vertragskopf verknüpft wird. Klicken Sie auf **Bedingungen für Vorlage generieren** im Menü Zusatzoptionen, um das Programm Bedingungen aus Vorlage generieren (tctrm2200m000) aufzurufen.

Folgende Verknüpfungen mit einem Vertrag sind möglich:

- Verknüpfung mit einer Bedingungsvereinbarung und Vertragspositionen
- Verknüpfung nur mit einer Bedingungsvereinbarung (ohne Vertragspositionen)
- Verknüpfung nur mit Vertragspositionen (ohne Bedingungsvereinbarung)

Schritt 2: VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000)

Legen Sie die VK-Vertragspositionen, die die mit einem Kunden getroffenen Vereinbarungen zu einem bestimmten Artikel enthalten, im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000) fest. Wenn Sie Preisversionen für VK-Verträge nicht verwenden, enthalten die VK-Vertragspositionen auch Preise und Rabatte. Die Vertragspositionsdaten stammen aus dem Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000).

Schritt 3: Preisversionen für VK-Vertrag (tdsls3103m000)

Ist das Kontrollkästchen **Preisversionen in Verwendung** im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000) markiert, müssen Sie Preisversionen für den VK-Vertrag für die Vertragsposition festlegen. Die Daten für die VK-Vertrags-bezogene Preisversion beziehen sich auf das Programm Preisversionen für VK-Vertrag (tdsls3103m000).

Wenn keine gültigen Preise und Rabatte aus dem VK-Vertrag abgerufen werden können, setzt LN die Suche nach Preisen und Rabatten in anderen Quellen fort.

Schritt 4: Logistikdaten für VK-Vertragsposition (tdsls3102m000)

Wenn das Kontrollkästchen **Verträge für Abrufe verwenden** im Programm Parameter VK-Lieferabruf (tdsls0100s500) markiert ist, legen Sie logistische Vereinbarungen für die Vertragsposition fest. Logistikdaten für Vertragspositionen beziehen sich auf das Programm Logistikdaten für VK-Vertragsposition (tdsls3102m000).

Schritt 5: Geplante Anforderungen für einen VK-Vertrag

Wenn Sie von Ihren Kunden keine Abrufe erhalten, Sie aber eine Liste mit zeitabhängigen Lieferungen auf der Basis eines VK-Vertrags aufsetzen möchten, können Sie geplante Anforderungen für einen VK-Vertrag definieren.

Sie können geplante Anforderungen für einen VK-Vertrag über die folgenden Komponenten definieren:

- *Vertragslieferungen über Lieferschemata (S. 16)*
- *Vertragslieferungen über VK-Lieferabrufe (S. 17)*

Hinweis

Alternativ können Sie die vorherigen Schritte über das Programm VK-Vertrag - Positionen (tdsls3600m000) oder das Programm VK-Verträge (tdsls8330m000) abschließen.

Abrufen von VK-Verträgen

Anhand der folgenden Ursprünge wird nach VK-Verträgen gesucht:

- VK-Auftragsposition
- VK-Abrufkopf
- VK-Lieferabrufposition
- Fertigung, wenn nach Preisen für Stücklistenkomponenten gesucht wird.
- Projekt, wenn nach Preisen gesucht wird.

Bei der Suche nach **aktiven** VK-Vertragspositionen für eine entsprechende Herkunft werden nur Vertragspositionen gefunden, bei denen die Werte in den folgenden Feldern den ursprünglichen Werten entsprechen:

- **Handelspartner für Preise/Rabatte oder Kunde**
- **Warenempfänger**
- **Artikel**
- **EK-Preisgruppe**
- **VK-Abteilung**
- **Gültigkeitseinheit**
- **Gültig ab**
- **Gültig bis**

VK-Verträge und VK-Abrufe

Als Voreinstellung kann eine normale Vertragsposition während folgender Aktionen mit einem VK-Lieferabruf verknüpft werden:

- Beim Umwandeln einer VK-Freigabe in einen VK-Lieferabruf
- Beim Einfügen einer VK-Lieferabrufposition
- Beim Genehmigen einer VK-Lieferabrufposition

Wenn Sie nach einer VK-Vertragsposition für einen VK-Abrufkopf suchen, führt LN die folgenden Schritte durch:

- Es berücksichtigt die Kundenauftragsnummer, wenn das Kontrollkästchen **Kundenaufträge für Abrufe verwenden** im Programm Parameter VK-Lieferabruf (tdsls0100s500) markiert ist. Die Vertragspositionen werden auf Basis des Werts in den Feldern **Maßnahme bei abweichendem Kundenauftrag** und **Maßnahme bei abweichendem leerem Kundenauftrag** im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000) verknüpft:
 - **Sperren**
Es werden VK-Vertragsposition verknüpft, für die der Wert im Feld **Kundenauftrag** im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000) mit dem **Kundenauftrag** im Programm VK-Lieferabrufe (tdsls3111m000) übereinstimmt.
 - **Weiter mit VK-Freigabe**
Vertragspositionen können mit einem anderen **Kundenauftrag** statt des VK-Lieferabrufs verknüpft werden. In diesem Fall wird für den VK-Lieferabruf der **Kundenauftrag** der VK-Freigabe verwendet.
 - **Weiter mit VK-Vertrag**
Vertragspositionen können mit einem anderen **Kundenauftrag** statt des VK-Lieferabrufs verknüpft werden. In diesem Fall wird für den VK-Lieferabruf der **Kundenauftrag** des VK-Vertrags verwendet.
- Überprüfen Sie, ob die Kundenvertragsreferenz in den Programmen VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000) und VK-Lieferabrufe (tdsls3111m000) identisch ist.

Hinweis

- Bei VK-Lieferabrufen verwendet LN das Tagesdatum, um nach gültigen und **aktiven** VK-Verträgen zu suchen.
- Wenn das Kontrollkästchen **Bedingungen für Abrufe verwenden** im Programm Parameter VK-Lieferabruf (tdsls0100s500) markiert ist, muss der VK-Vertrag mit den Bedingungen für den VK-Lieferabruf verknüpft werden.

VK-Verträge und VK-Aufträge

Die VK-Verträge werden auf Basis der folgenden Parameter im Programm Parameter VK-Verträge (tdsls0100s300) mit VK-Aufträgen verknüpft:

- **Interaktive Vertragsverknüpfung**
- **Sondervertrag automatisch verknüpfen**

Bei VK-Aufträgen verwendet LN für die Suche nach gültigen und **aktiven** VK-Verträgen das im Feld **Preisdatumsart** des Programms Parameter Preisfindung (tdpcg0100m000) angegebene Datum (hierbei kann es sich um das **Auftragsdatum/Bestelldatum**, das **Systemdatum** oder den **Liefertermin** handeln).

Hinweis

Wenn die Kontrollkästchen **Kundenaufträge für Abrufe verwenden** und **Kundenvertragsreferenz für Abrufe verwenden** im Programm Parameter VK-Lieferabruf (tdsls0100s500) markiert sind, ruft LN bei VK-Aufträgen nur die VK-Vertragspositionen ab, für die die Felder **Kundenauftrag** und

Kundenvertragsreferenz nicht im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000) definiert sind. Daher können VK-Aufträge nicht mit VK-Vertragspositionen verknüpft werden, die für VK-Lieferabrufe eingerichtet sind.

Zum Abrufen von Bedingungen für eine Auftragsposition aus einem aktiven Vertrag ist die Verknüpfung zur Auftragsposition nicht erforderlich. Daher wird die Vertragsnummer nur dann als Voreinstellung für die Auftragsposition eingetragen, wenn mit der Auftragsposition eine aktive Vertragsposition verknüpft ist. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Abrufen von Bedingungen.

Wenn der für den VK-Vertrag angegebene Artikel eine Gültigkeitseinheit ist, ist der Aufschlag im Preis des VK-Auftrags bereits enthalten. Wenn der für den VK-Auftrag angegebene Artikel eine Gültigkeitseinheit ist, der Vertragsartikel jedoch nicht, wird der VK-Auftragspreis, der den Aufschlag enthält, als Vertragspreis verwendet.

Hinweis

Folgendes gilt für das Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000):

- Die Felder **Höchstmengentoleranz** und **Aktivität bei Überschreitung der Höchstmenge** werden verwendet, um zu bestimmen, ob eine Vertragsposition mit einer VK-Auftragsposition oder einer Abrufposition verknüpft werden kann, wenn die Mengentoleranz überschritten ist.
- Die Felder **Toleranz Ablaufdatum** und **Maßnahme bei Überschreiten des Ablaufdatums** werden verwendet, um zu bestimmen, ob eine Vertragsposition mit einer VK-Auftragsposition oder einer Abrufposition verknüpft werden kann, wenn die Termintoleranz überschritten ist.

Geplante Anforderungen für einen VK-Vertrag

Wenn Sie einen vereinfachten VK-Lieferabruf verwenden möchten, können Sie geplante Lieferungen auf Basis eines VK-Vertrags festlegen. Sie können diesen Prozess nur dann verwenden, wenn Sie von Ihren Kunden keine Abrufe erhalten, Sie aber eine Liste mit zeitabhängigen Lieferungen auf Basis eines VK-Vertrags aufsetzen möchten.

Mithilfe von Lieferschemata oder VK-Lieferabrufen können Sie geplante Anforderungen für einen VK-Vertrag festlegen.

Geplante Anforderungen und Lieferschemata

Wenn Sie geplante Anforderungen für einen VK-Vertrag über Lieferschemata festlegen möchten, müssen Sie VK-Vertragslieferpositionen definieren, die Liefertermine und Mengen enthalten. Sie können automatisch VK-Aufträge aus einem Lieferschema erzeugen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Vertragslieferungen über Lieferschemata* (S. 16).

Geplante Anforderungen und VK-Lieferabrufe

Wenn Sie geplante Anforderungen für einen VK-Vertrag mithilfe von VK-Lieferabrufen definieren möchten, müssen Sie einen VK-Lieferabruf auf Vertragspositionsebene erzeugen. Anschließend wird die Abwicklung von VK-Lieferabrufen automatisch gestartet.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Vertragslieferungen über VK-Lieferabrufe* (S. 17).

Tipp

Die einfachste Möglichkeit, geplante Anforderungen für einen VK-Vertrag einzurichten und zu verarbeiten, besteht darin, ein Lieferschema festzulegen.

Vertragslieferungen über Lieferschemata

Ein Lieferschema ist eine Liste zeitabhängiger Lieferungen auf der Basis eines VK-Vertrags. Um die zeitabhängigen Lieferungen festzulegen, benötigen Sie VK-Vertragslieferpositionen, die in VK-Aufträge umgewandelt werden. Ein Lieferschema ist ein vereinfachter Abruf, der verwendet wird, um VK-Aufträge zeitgerecht zu erstellen.

Beispiel

Vertragsposition	Lieferposition VK- Vertrag	Menge	VK-Auftragspositi- on	Menge
100 Stück (St)	1.12.	20 Stk.	SOL1 1.12.	20 Stk.
	8.12.	25 Stk.	SOL2 8.2.	25 Stk.
	15.12.	40 Stk.	SOL3 15.12.	40 Stk.
	22.12.	15 Stk.	SOL4 22.12.	15 Stk.

Gehen Sie wie folgt vor, um Vertragslieferungen über ein Lieferschema festzulegen:

Schritt 1: Legen Sie einen VK-Vertrag und eine VK-Vertragsposition an.

Erstellen Sie einen VK-Vertrag im Programm VK-Verträge (tdsls3500m000) und eine VK-Vertragsposition im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000).

Schritt 2: Lieferschema erstellen

Klicken Sie im Menü Zusatzoptionen des Programms VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000) auf die Option **Lieferschema**. Daraufhin wird das Programm Lieferpositionen VK-Vertrag (tdsls3104m000) aufgerufen, in dem Sie die Daten festlegen können, an denen die Lieferung erfolgen muss, sowie die Mengen, die an den jeweiligen Terminen geliefert werden müssen.

Schritt 3: Vertragsposition aktivieren

Aktivieren Sie die Vertragsposition im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000).

Unter den folgenden Bedingungen ist es nicht möglich, eine Vertragsposition zu aktivieren:

- Das Lieferschema enthält geplante Liefertermine, die außerhalb der Gültigkeitsperiode der Vertragsposition liegen.

- Die gesamte Menge des Lieferschemas ist höher als die auf der Vertragsposition vereinbarte Menge.

Wenn die Vertragsposition nicht aktiviert werden kann, klicken Sie auf die Option **Lieferschema prüfen** im Programm Lieferpositionen VK-Vertrag (tdsls3104m000), um das Lieferschema zu überprüfen und anzupassen. Alternativ können Sie auch die Vertragsposition ändern.

Schritt 4: VK-Aufträge für die geplanten Lieferungen generieren

Wenn Sie eine Lieferposition für einen VK-Auftrag auswählen und im Menü Zusatzoptionen des Programms Liefervertrag (tdpur3104m000) auf **VK-Auftrag erstellen** klicken, wird ein VK-Auftrag bzw. eine VK-Auftragsposition aus der ausgewählten Lieferposition generiert.

Wenn Sie keine bestimmte Lieferposition für einen VK-Auftrag auswählen und auf **VK-Auftrag erstellen** klicken, wird das Programm VK-Aufträge aus Lieferschemata erstellen (tdsls3204m000) aufgerufen, in dem Sie einen VK-Auftrag bzw. VK-Auftragspositionen für einen Bereich von Lieferpositionen für einen VK-Auftrag generieren können.

Sie können nur dann VK-Aufträge für die geplanten Lieferungen generieren, wenn sowohl der VK-Vertrag als auch die VK-Vertragsposition den Status **Aktiv** aufweisen.

Vertragslieferungen über VK-Lieferabrufe

Zum Erstellen einer Liste mit zeitabhängigen Lieferungen auf Basis eines VK-Vertrags können Sie einen VK-Lieferabruf und VK-Lieferabrufpositionen festlegen, um diese VK-Aufträge umzuwandeln. Mit dieser vereinfachten VK-Lieferabruflosung können Sie VK-Aufträge zeitgerecht erstellen.

Beispiel

Vertragsposition	VK-Lieferabrufpo- sition	Menge	VK-Auftrag	Menge
100 Stück (St)	01.12.2005	20 Stk.	VKAT1 01.12.2005	20 Stk.
	08.12.2005	25 Stk.	VKAT2 08.12.2005	25 Stk.
	15.12.2005	40 Stk.	VKAT3 15.12.2005	40 Stk.
	22.12.2005	15 Stk.	VKAT04 22.12.2005	15 Stk.

Gehen Sie wie folgt vor, um Vertragslieferungen über VK-Lieferabrufe festzulegen:

Schritt 1: Legen Sie einen VK-Vertrag und eine VK-Vertragsposition an.

Erstellen Sie einen VK-Vertrag im Programm VK-Verträge (tdsls3500m000) und eine VK-Vertragsposition im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000). Sie müssen diese VK-Vertragsposition aktivieren.

Schritt 2: Legen Sie einen VK-Lieferabruf sowie VK-Lieferabrufpositionen an.

Klicken Sie zum Erstellen einer Liste von zeitabhängigen Lieferungen auf den Befehl **VK-Lieferabruf generieren...** im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000). Daraufhin wird das Programm VK-Lieferabrufe (tdsls3111m000) gestartet, in dem Sie einen neuen VK-Lieferabruf erstellen können. Die Daten des VK-Vertrags werden in den VK-Lieferabruf kopiert, wenn das Programm VK-Lieferabrufe (tdsls3111m000) aufgerufen wird.

Die folgenden Felder weisen die folgenden Werte auf:

- Die **Herkunft** ist **Verträge**.
- Die **Abrufart** lautet **Feinabruf**, wenn das Feld **EDI-Nachricht** im Programm Artikel - Kunde (tdisa0510m000) **Nur Feinabruf** lautet. Ansonsten ist die **Abrufart** **Materialfreigabe**.
- Das **Erstellungsdatum** ist das Systemdatum.
- Das Kontrollkästchen **Rechnung für Fakturierung im Gutschriftverfahren** im Programm Artikel - Kunde (tdisa0510s000) bestimmt, ob das Kontrollkästchen **Rechnung für Fakturierung im Gutschriftverfahren** markiert oder ob die Markierung aufgehoben ist.

Um die zeitabhängigen Lieferungen für den VK-Vertrag anzugeben, klicken Sie im Programm VK-Lieferabrufe (tdsls3111m000) auf die Option **Positionen**.

Damit rufen Sie das Programm VK-Lieferabruf - Positionen (tdsls3107m000) auf, in dem Sie Folgendes festlegen können:

- das Datum, an dem eine Sendung erfolgen muss
- die zu versendende Menge

Hinweis

VK-Lieferabrufe, die für das Festlegen von Vertragslieferungen verwendet werden, dürfen:

- nicht referenziert sein
- keine Versionen aufweisen
- keine Fortschrittszahlen und Freigaben aufweisen
- nicht durch EDI erstellt worden sein

Schritt 3: VK-Lieferabruf genehmigen

Der Wert des Feldes **Bedarfsart** im Programm VK-Lieferabruf - Positionen (tdsls3107m000) bestimmt, welche Schritte ausgeführt werden, wenn Sie eine VK-Lieferabrufposition genehmigen.

Wenn die **Bedarfsart** **Fest** lautet, werden die folgenden Schritte ausgeführt:

- Es werden geplante Bestandsbuchungen im Programm Geplante Bestandsbuchungen (whinp1500m000) generiert.
- Der frei verfügbare Bestand wird im Programm Artikel-Hauptplan (cprmp2101m000) aktualisiert.

- Es wird eine Historie für den VK-Lieferabruf und die VK-Lieferabrufpositionen erstellt, die Sie im Programm VK-Auftrags-/Abrufhistorie (tdsls5505m000) einsehen können.
- Das Paket Qualität wird mit den Daten darüber aktualisiert, was geprüft werden soll.

Wenn die **Bedarfsart Geplant** lautet, werden die folgenden Schritte ausgeführt:

- Der frei verfügbare Bestand wird im Programm Artikel-Hauptplan (cprmp2101m000) aktualisiert.
- Die Menge **Nicht bestätigte Kundenaufträge** wird im Programm Artikel-Hauptplan (cprmp2101m000) aktualisiert.

Schritt 4: VK-Lieferabruf an einen VK-Auftrag freigeben

Nachdem die VK-Lieferabrufposition genehmigt wurde, können Sie die VK-Lieferabrufposition über das Programm VK-Lieferabrufe an Aufträge freigeben (tdsls3207m000) an einen VK-Auftrag freigeben. Sie können den VK-Auftrag im Programm VK-Aufträge (tdsls4100m000) abfragen.

Nachdem ein VK-Auftrag auf Basis der VK-Lieferabrufposition generiert wurde, werden die folgenden Felder im Programm VK-Lieferabruf - Positionen (tdsls3107m000) aktualisiert:

- **Auftrag/Bestellung**
- **Position**
- **Folgenummer**

Wenn der VK-Auftrag verarbeitet wird, wird auch die VK-Lieferabrufposition verarbeitet. Danach kann der VK-Auftrag gelöscht werden.

Zusätzliche Abläufe

Es gibt Prozesse, die während einer VK-Vertragsabwicklung nicht immer auftreten, die aber in bestimmten Situationen Anwendung finden.

Sie können beispielsweise eine der folgenden Aktivitäten ausführen:

- Materialpreise auf VK-Vertragspositionen verwenden. Wenn das Kontrollkästchen **Preisfindung für Materialkosten (Verkauf)** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) markiert ist, kann LN nach dem Einrichten der Stammdaten für die Materialpreisfindung Materialpreisdaten für eine Vertragsposition abrufen.
- Einen Bereich von VK-Verträgen im Programm Aktivierte/deaktivierte Verträge (tdsls3205m000) aktivieren oder deaktivieren.
- Vertragsbestätigungen drucken, um diese über das Programm VK-Vertragsbestätigungen drucken (tdsls3405m000) an den Kunden zu senden.
- VK-Verträge im Programm VK-Verträge kopieren (tdsls3801m000) kopieren.
- Am Ende der Vertragsgültigkeit können Sie über das Programm VK-Verträge bewerten (tdsls3420m000) prüfen, ob die vereinbarten Mengen eingehalten wurden. Außerdem können Sie durch Extrapolation den Vertragsfortschritt während der Geltungsperiode überwachen. Ein Bericht mit den Abweichungen wird gedruckt. Eine Bewertung für den gesamten Vertrag kann durchgeführt werden, indem die separaten Vertragspositionen nicht gedruckt werden. Kleine Abweichungen werden toleriert und nicht gedruckt.
- Wenn ein bestimmter Kunden seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt, haben Sie die Möglichkeit, über das Programm VK-Vertragsmahnungen drucken (tdsls3406m000) Mahnschreiben zu drucken und zu versenden, um einen Vertragsbruch zu verhindern. LN druckt Mahnschreiben für Verträge, bei denen die zulässige **Negative Abweichung** überschritten ist.
- Im Programm VK-Verträge beenden und/oder löschen (tdsls3203m000) können Sie VK-Verträge beenden oder löschen, die nicht mehr gültig sind bzw. vorzeitig beendet wurden.

Kopieren von VK-Verträgen

Sie können VK-Verträge im Programm VK-Verträge kopieren (tdsls3801m000) kopieren.

Sie können einen Standardvertrag immer in einen Standardvertrag bzw. einen Sondervertrag in einen Sondervertrag kopieren. Ob Sie einen Standardvertrag in einen Sondervertrag oder umgekehrt kopieren können, hängt davon ab, ob im Programm Parameter VK-Verträge (tdsls0100s300) die folgenden Kontrollkästchen markiert sind:

- **Sondervertrag in Standardvertrag kopieren**
- **Standardvertrag in Sondervertrag kopieren**

Wenn Sie Daten in einen neuen Standardvertrag kopieren, prüft LN, ob bereits ein Standardvertrag vorhanden ist:

- er gilt in demselben Zeitraum
- er gilt für dieselbe Preisgruppe oder denselben Artikel
- er gilt für denselben Kunden

Wenn ein solcher Vertrag bereits existiert und dieser den Status **Aktiv** aufweist, ist das Kopieren nicht zulässig.

Wenn ein solcher Vertrag nicht vorhanden ist, wenn Sie ihn in einen Standardvertrag kopieren, gilt Folgendes:

- Das Ablaufdatum des neuen Vertrags liegt direkt nach dem Ablaufdatum des alten Vertrags.
- Die Vertragslaufzeit beträgt ein Jahr.

Verträge werden mit einer neuen Vertragsnummer kopiert, die genauso festgelegt wird, als würden Sie im Programm VK-Vertrag - Positionen (tdsls3600m000) einen neuen Vertrag festlegen. Gültigkeitsbeginn und -ende unterscheiden sich jedoch.

Wenn das Kontrollkästchen **Preisversionen in Verwendung** auf der ursprünglichen Vertragsposition vorhanden ist, werden Preisversionen für VK-Verträge, die mit dem Ursprungsvertrag verknüpft sind und Gültigkeitsdaten aufweisen, die in die Gültigkeitsperiode des neuen Vertrags fallen, in den neuen Vertrag kopiert. Wenn keine gültigen Preisversionen vorhanden sind und Sie das Kontrollkästchen **Preise kopieren** im Programm VK-Verträge kopieren (tdsls3801m000) markiert haben, wird die letzte Preisversion des alten Vertrags in die Preisversion des neuen Vertrags kopiert, wobei der Gültigkeitsbeginn der Preisversion dem der Vertragsposition entspricht.

Hinweis

Rabatte und Rabattschemata aus dem Ursprungsvertrag werden nicht automatisch berücksichtigt, wenn Sie Preise in den neuen Vertrag kopieren. Um auch Rabatte in den neuen Vertrag zu kopieren, markieren Sie das Kontrollkästchen **Rabatte kopieren** im Programm VK-Verträge kopieren (tdsls3801m000).

Wenn Preisbücher oder Rabattschemata innerhalb der Laufzeit des Vertrags nicht gültig sind, können Sie neue Preisbücher und neue Rabattschemata für den neuen Vertrag erstellen. Markieren Sie dazu die Kontrollkästchen **Neues Preisbuch, wenn aktuelles abgelaufen** und **Neues Rabattschema, wenn aktuelles abgelaufen** im Programm VK-Verträge kopieren (tdsls3801m000). Sie können vorhandenen Preisbüchern/Rabattschemata auch neue Preis-/Rabattpositionen hinzufügen.

Sie können Lieferschemata, die mit dem alten Vertrag verknüpft sind, in den neuen Vertrag kopieren. Um auch Lieferschemata zu kopieren, markieren Sie das Kontrollkästchen **Liefervertrag kopieren** im Programm VK-Verträge kopieren (tdsls3801m000).

Die Währung des Rechnungsempfängers muss mit der Vertragswährung übereinstimmen. Beim Zustandekommen des Vertrags müssen die Handelspartner den Status **Aktiv** aufweisen. Zwischen dem Kunden und den anderen Handelspartnerrollen muss eine übergeordnete Beziehung bestehen.

Bewerten von VK-Verträgen

Wenn ein VK-Vertrag für einen VK-Auftrag oder einen VK-Lieferabruf verwendet wird, können Sie den VK-Vertrag während und nach der VK-Auftragsabwicklung oder der VK-Lieferabrufsabwicklung bewerten. Während der Gültigkeitsperiode eines Vertrags können Sie darüber hinaus überprüfen, ob die Lieferungen vertragsgemäß durchgeführt wurden. Am Ende der Gültigkeitsperiode eines Vertrags können Sie prüfen, ob die vereinbarten Mengen geliefert wurden.

Hinweis

Das Programm VK-Verträge bewerten (tdsls3420m000) muss ausgeführt werden, wenn das Kontrollkästchen **Vertrag vor Löschen bewerten** im Programm Parameter VK-Verträge (tdsls0100s300) markiert ist.

Gehen Sie wie folgt vor, um Verträge im Programm VK-Verträge bewerten (tdsls3420m000) zu bewerten:

- Der Vertragsstatus muss **Aktiv** sein.
- Für den Vertrag muss ein Abrufauftrag vorliegen.
- Der Vertragsfortschritt (%) muss höher sein als der festgelegte Prozentsatz.

Die Bewertung einer Vertragsposition hängt vom Wert des Kontrollkästchens **Verbindliche Menge** im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000) ab. Dieses Kontrollkästchen gibt an, ob die zwischen Ihnen und dem Kunden **vereinbarte Menge** die zu verkaufende Pflichtmenge ist.

Wenn das Kontrollkästchen **Verbindliche Menge** im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000) markiert ist, druckt das Programm VK-Verträge bewerten (tdsls3420m000) die Differenzen:

- die Differenz zwischen den Feldern **Abgerufene Menge** und **Höchstmenge** im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000)
- die Differenz zwischen den Feldern **Abgerufene Menge** und **Mindestmenge** im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000)

Wenn das Kontrollkästchen **Verbindliche Menge** im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000) nicht markiert ist, druckt das Programm VK-Verträge bewerten (tdsls3420m000) die Positionen, die die von Ihnen im Programm VK-Verträge bewerten (tdsls3420m000) festgelegten Grenzwerte überschreiten.

Bezüglich der Mengen können Sie kleine negative oder positive Abweichungen genehmigen. Die Abweichungen im Programm VK-Verträge bewerten (tdsls3420m000) werden wie folgt berechnet:

$$((\text{Abgerufene Menge} + \text{Fakturierte Menge}) - (\text{Vereinbarte Menge} * \text{Faktor für Vertragsfortschritt}) \div \text{Vereinbarte Menge}) * 100$$

Beispiel

- Vereinbarte Menge = 100
- Abgerufen + fakturiert = 40
- Vertragsdauer = 10 Tage
- Vertragsfortschritt = 6 Tage

Negative Abweichung = $40 - 100 * 6/10 \div 100 = -20\%$

Wenn dieser Prozentsatz größer als der zulässige Prozentsatz ist, wird die Vertragsposition gedruckt.

Hinweis

- Nach der Bewertung eines VK-Vertrags wird das Feld **Bewertung** im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000) aktualisiert.
- Extrapolation führt möglicherweise zu einem verzerrten Bild entstehen, so werden beispielsweise die größten Mengen am Ende der Vertragsperiode geliefert. So wird durch eine Zwischenbewertung ein Rückstand angezeigt, der tatsächlich nicht besteht.

Absatzförderungsvertrag

Eine Art Sondervertrag, der auf jeden Kunden zutrifft. Daher wird in ihm der Kunde nicht erfasst.

Aufschlag

Ein Preis, der für eine Anforderung im Modul Einheitengültigkeit festgelegt wird. Wenn die Anforderung in der Konfiguration einer Gültigkeitseinheit (Variante) verwendet wird, wird der Aufschlag dem Verkaufspreis der Gültigkeitseinheit hinzugefügt.

Bedingungsvereinbarung

Eine Vereinbarung zwischen Handelspartnern über den Verkauf, Einkauf oder die Überführung von Waren, in denen Sie genaue Bestimmungen über Aufträge, Abrufe, Planung, Logistik, Fakturierung und Bedarfszuordnung definieren können, sowie die Suchmechanismen zum Abrufen der richtigen Bestimmungen.

Die Vereinbarung enthält Folgendes:

- einen Kopf mit der Art der Vereinbarung und dem/den Handelspartner(n),
- Suchtiefen mit einer Suchpriorität und einer Auswahl an Suchattributen (Feldern) und verknüpften Bedingungsgruppen,
- eine oder mehrere Positionen mit den Werten für die Suchattribute der einzelnen Suchtiefen,
- Bedingungsgruppen mit genauen Bedingungen über Aufträge, Abrufe, Planung, Logistik, Fakturierung und Bedarfszuordnung für die Positionen.

Entsprechendes Menü

Befehle verteilen sich auf die Menüs **Ansichten**, **Referenzen** und **Aktionen** oder werden als Schaltflächen dargestellt. In früheren Versionen von LN und Web UI befinden sich diese Befehle im Menü *Zusatzoptionen*.

Frei verfügbarer Bestand

Die Artikelmenge, die noch verfügbar ist und einem Kunden zugesagt werden kann.

In LN ist der frei verfügbare Bestand (ATP, available-to-promise) Teil eines erweiterten Konzepts zur Auftragszusage namens realisierbarer Bestand (CTP, capable-to-promise). Die Erweiterung besteht darin, dass hier auch die Möglichkeit berücksichtigt wird, mehr als die ursprünglich geplante Menge zu fertigen, wenn der frei verfügbare Bestand eines Artikels nicht ausreicht.

Neben den Standard-Funktionen zum frei verfügbaren Bestand kann in LN auch der ATP für Channel verwendet werden. Dieser Begriff bezieht sich auf die Verfügbarkeit eines Artikels für einen bestimmten Channel, wobei berücksichtigt wird, dass nur eine begrenzte Artikelmenge für diesen Channel pro Zeitraum verkauft werden kann.

Für alle anderen Arten der Auftragszusage in LN wird der Begriff realisierbarer Bestand (CTP) verwendet.

Akronym: Frei verfügbarer Bestand

Abkürzung: Frei verfügbarer Bestand

Frei verfügbarer Bestand

Siehe: *Frei verfügbarer Bestand* (S. 26)

Frei verfügbarer Bestand

Siehe: *Frei verfügbarer Bestand* (S. 26)

Gültigkeitseinheit

Eine Referenznummer, zum Beispiel in einer Verkaufsauftragsposition oder einer Projektlieferungsposition, mit der Abweichungen für einen Artikel mit Einheitengültigkeit modelliert werden.

Gültigkeitsperiode

Der durch Gültigkeitsbeginn und -ende (Ablaufdatum) festgelegte Zeitraum, innerhalb dessen ein Datensatz gültig ist.

Kundenauftragsnummer

Die Nummer, die der Kunde dem Auftrag oder dem Vertrag zugewiesen hat (z. B. die EK-Vertragsnummer des Kunden). Die Kundenauftragsnummer kann zur Identifizierung einer VK-Vertragsposition verwendet werden.

Kundenvertragsreferenz

Die ID des artikelbezogenen Modells, Teils oder Jahres beim Kunden. Diese Referenz wird zur Identifizierung einer VK-Vertragsposition verwendet.

Logistische Vereinbarungen

Bedingungen zu logistischen Daten wie Abrufmeldungen, Festschreibungszeiträume, Freigaben, Lieferraster, Spediteur etc., die zwischen einem Lieferanten und einem Kunden formell vereinbart werden müssen.

Materialpreis

Der Preis eines Materials, der Folgendes sein kann:

- Der Materialbasispreis, wenn aktuelle Materialpreise (noch) nicht anwendbar sind.
- Die Summe der folgenden Komponenten: Materialbasispreis + Materialpreiszuschlag+ Kosten für Materialpreiszuschlag, wenn aktuelle Materialpreise nicht anwendbar sind.

Preisbuch

Eine funktionale Einheit, in der Sie Preisdaten speichern können, die für einen bestimmten Zeitraum gültig sind.

Zu einem Preisbuch gehören die folgenden Elemente:

- Ein Preisbuchkopf, der den Code, die Art und die Verwendung des Preisbuchs enthält.
- Mindestens eine Preisbuchposition, die die Artikel enthält.

Ein Rabattschema mit Mengen- oder Wertschwelle kann mit einem Preisbuch verknüpft werden.

Rabattschema

Eine funktionale Einheit, in der Sie Rabattdaten speichern können, die für einen bestimmten Zeitraum gültig sind und für die Berechnung von Rabatten für einen Artikel verwendet werden.

Ein Rabattschema besteht aus den folgenden Elementen:

- Ein Rabattschemakopf, der den Code, die Art und die Verwendung des Rabattschemas enthält.
- Mindestens eine Rabattschemaposition, die die Rabatte enthält.

Die in einem Rabattschema festgelegten Rabatte werden als Prozentsatz oder als Betrag ausgedrückt. Es ist eine Mindest- oder Höchstmenge bzw. ein Mindest- oder Höchstbetrag festgelegt.

Ein Rabattschema kann mit einem Preisbuch verknüpft werden.

Rechnungsempfänger

Der Handelspartner, an den Sie Rechnungen verschicken. Hierbei handelt es sich meist um die Kreditorenbuchhaltung des Kunden. Die Definition beinhaltet die Standardwährung und den Wechselkurs, das Fakturierungsverfahren und die Fakturierungshäufigkeit, Informationen über das Kreditlimit des Kunden, die Zahlungsbedingungen und den entsprechenden Zahlungsleistenden.

Sondervertrag

Ein kundenbezogener Vertrag, der zwischen Lieferanten und Kunden geschlossen wird und in dem bestimmte Vereinbarungen für bestimmte Projekte aufgeführt sind. Ein Sondervertrag kann auch ein Absatzförderungsvertrag sein.

Bei Sonderverträgen ist eine Überlappung der Gültigkeitszeiträume für die gleiche Artikel-/Lieferantenkombination zulässig.

Standardvertrag

Ein kundenbezogener Vertrag, der zwischen Lieferanten und Kunden geschlossen wird und in dem bestimmte Vereinbarungen aufgeführt sind. Ein Standardvertrag gilt normalerweise für ca. ein Jahr.

Ein Standardvertrag kann nicht aktiviert werden, wenn in einem gegebenen Zeitraum bereits ein aktiver Vertrag für denselben Handelspartner vorhanden ist.

Verkaufsauftrag

Eine Vereinbarung über den Verkauf von Artikeln oder Dienstleistungen an einen Handelspartner gemäß bestimmten Bedingungen. Ein VK-Auftrag besteht aus einem Kopf und einer oder mehreren Auftragspositionen.

Der Kopf enthält die allgemeinen VK-Auftragsdaten, wie Handelspartnerdaten sowie Zahlungs- und Lieferbedingungen. Die Daten der zu liefernden Artikel, wie Preisvereinbarungen und Liefertermine, werden in den Auftragspositionen erfasst.

Vertragspreisversion

Eine datumsgebundene Vereinbarung für Preis- und Rabattelemente in der Vertragsposition. Mit Preisversionen können Sie über einen bestimmten Zeitraum verschiedene Preise vereinbaren. Eine aktive Version gilt ab ihrem Gültigkeitsdatum bis zum Gültigkeitsdatum der nächsten Version bzw. dem Ablaufdatum der Vertragsposition.

VK-Lieferabruf

Ein Zeitplan für geplante Materiallieferungen. VK-Lieferabrufe dienen der Unterstützung langfristiger Verkaufsprojekte mit häufigen Lieferungen. Alle Bedarfe für den gleichen Artikel, Lieferanten, Warenempfänger sowie Lieferparameter werden in einem einzigen Lieferabruf festgehalten.

VK-Vertrag

VK-Verträge werden zur Erfassung bestimmter Vereinbarungen mit Kunden über die Lieferung von Waren verwendet.

Ein Vertrag kann folgendermaßen aufgebaut sein:

- Ein EK-Vertragskopf mit allgemeinen Handelspartnerdaten und (optional) einer Verknüpfung zur Bedingungsvereinbarung.
- Eine oder mehrere VK-Vertragspositionen mit Preis-/Rabattabkommen und Mengenangaben für einen Artikel oder eine Preisgruppe.

Index

Absatzförderungsvertrag, 25
Aufschlag, 25
Bedingungsvereinbarung, 25
Entsprechendes Menü, 25
Frei verfügbarer Bestand, 26
Geplante Anforderung, 15, 16, 17
Gültigkeitseinheit, 26
Gültigkeitsperiode, 26
Kundenauftragsnummer, 26
Kundenvertragsreferenz, 26
Lieferposition VK-Vertrag, 15, 16
Lieferschema, 15, 16
Logistische Vereinbarungen, 27
Materialpreis, 27
Preisbuch, 27
Rabattschema, 27
Rechnungsempfänger, 27
Sondervertrag, 28
Standardvertrag, 28
Verkaufsauftrag, 28
Vertragspreisversion, 28
VK-Lieferabruf, 17, 28
VK-Vertrag, 16, 17, 29
 Kopieren, 22
 zusätzliche Abläufe, 21
VK-Verträge
 abrufen, 11
 bewerten, 23
 Festlegen, 9
